

Vertragungen auf allen Gebieten zu rechnen ist. Dies jedenfalls dann, wenn die Regierung Stresemann nicht die Kraft übernimmt, den Säuren der Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik heranzuziehen. Alles Herumhantieren an der sozialistischen Seite der Währungsfrage hilft nichts, da die Wirtschaftspolitik der Welt abhängt nicht von der Gesamtregierung der Wirtschaft, die allein das Volkseinkommen bestimmt.

Als die Regierung Cuno im Herbst 1922 das verlorene Erbe der Vaterland-Regierung Wirth übernahm, konnte sie sich auf das Vertrauen des größten Teiles des deutschen Volkes stützen. Vertrauen hauptsächlich deshalb, weil man die parlamentarische Stufen- und Budgetregulierung anerkennen würde. Wenn einmal Aufklärung darüber erfolgt, wer den Rückgang der Wirtschaftspolitik auf dem Gewissen hat, wird man die wahren Schuldigen erkennen. Auf sozialpolitisch mußte die Regierung Cuno am Abbruch der Währungs- und Sozialpolitik scheitern. Die Währungs- und Sozialpolitik ist leider vielfach durch die Parteipolitik des deutschen Mittelstandes überfordert worden, denn die wahren Träger der Sozialpolitik sind die Arbeiter und die Bauern, nicht zum wenigsten deshalb, weil Cuno sich im innerpolitischen Kämpfen in Deutschland regierte. Das ist auch eine Warnung für die Regierung des Reichstages Stresemann.

Deutscher Reichstag

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Abg. Brüchlich (Komm.): Die große Koalition ist von den Franzosen verlangt worden. Dies ist das Kabinett der Repräsentanten von Cuno. Dies Kabinett wird sich auf dem Rücken der Arbeiterschaft mit den französischen Kapitalisten verständigen. Die letzte Referende der Bourgeoisie ist jetzt in der Regierung. Die Arbeiter werden dafür sorgen, daß diese Referende bald erledigt und durch eine Arbeiterregulierung ersetzt wird. Sprachen dieser Regierung das stärkste Vertrauen aus.

Abg. Wulle (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Das Kabinett Stresemann ist eine feine Angelegenheit, es kennzeichnet sich als eine sozialdemokratische Regierung durch die Regelung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten. In einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Abg. Dr. Weißbach (Soz.): In den Reihen der sozialdemokratischen Partei hat sich bei einem Teil der Mitglieder, so dem auch ich gehöre, Widerstand gegen die große Koalition gezeigt. Die Bekämpfung durch die Regierung der wichtigsten Stellen mit Sozialdemokraten, zu einer Regierung, deren Finanzminister ausgerechnet ein österreichischer Jude ist, kann kein billiger Mann Vertrauen haben.

Abg. Reuber (Dobsl.): Das Kabinett Cuno ist ein feiner Halbschritt. Die Sozialdemokraten dürfen einen Kabinett nicht aufstehen in dem Gesetze.

Wohin die Reichsregierung bei den Säuren darauf hinwirken soll, daß die Zahlung künftiger Rentenarbeiten angeht, die von der Reichsregierung mit Zustimmung erfolgt. Das Gesetz über die Säuren der Rentenpolitik und die Gerichtsverfahren (Erhöhung mit Rückfall auf die Geldentwertung) wird in zweiter und dritter Beratung angenommen. In der zweiten Beratung des Gesetzes über die anderweitige Festlegung von Geldentwertungen ist die Reichsregierung (Komm.) erschienen, daß auch die Bestimmungen für uneheliche Säuren aus Abfindungsverträgen entsprechend erhöht werden. Ein Vertreter des Reichsjustizministeriums legt eine Abänderung dieser Frage in dem Gesetz über die Rechtsänderung der unehelichen Säuren vor. Die Reichsregierung (Komm.) erklärt, daß von dem neuen Justizminister die alsbaldige Einbringung dieses Gesetzes. Durch Ausschüßüberweisung werden erledigt sozialdemokratische Anträge auf Verlegung der Reichsjustiz und Ansetzung der Rentenversicherungsbeiträge an die Geldentwertung und ein kommunikativer Antrag auf Verlegung des Reichsjustizministeriums. Nach 2 Uhr abends vertagt sich das Haus auf Mittwoch nachmittags 2 Uhr. Kleine Anfragen und Anträge.

In der Abstimmung über den Vertrauensantrag der Reichsregierung beteiligten sich 341 Abgeordnete. Davon stimmten 240 mit Ja, 76 mit Nein und 25 enthielten sich der Abstimmung.

Wabernde Lohe

Dannover, 18. August.

Der Holzeig ist sehr schwer gemacht, bestimmte Angaben über die Ursachen und Ausdehnungen in Hannover zu machen. Man nimmt an, daß von den Demonstranten Reichsbeschlüsse worden sind. Die jetzt besprochen ist die Anzahl der Toten auf sechs und die der Verwundeten auf ungefähr 60. Ein Schwabachermeister trug eine letzte Verurteilung durch Streikführer. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

In den großen Werken haben Betriebsversammlungen stattgefunden, wobei die Frage der „Eraffung von Lebensmitteln eine besondere Rolle spielte. In der kommunikativen Arbeiterschaft werden Säuren erzwungen. Streikführer auf das Land zu unternehmen, um bei den Werken Sabotage zu begehen. Solche Beispiele sind bereits in der Gegenwart von Dampfen geliefert worden, wo man mit Waffen ausging und die Dörfer heimlich. Arbeiterführer aus Hannover, Göttingen und Eintracht gegen das Ministerium rangen. Die Reichsregierung (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

Denkmalverträge herrschen in der Stadt billige Preise. Der Reichstag (Komm.) erklärte, daß der Reichstag am Montag verurteilt sich wieder in der Gegenwart des Reichstages und vor dem Reichstagsauschuss demonstrierende Gruppen, die eine bedrohliche Haltung einnehmen. Die Streikpolizei trieb die Waffen mit blinder Waffe auszusenden.

rufen jetzt heute mittag. Die Stadt ist ohne Wasser. Die Arbeiter in Altona haben heute ebenfalls den Betrieb eingestellt.

Nachdem gestern abend in einer Betriebsraterversammlung mit angeführter Zustimmung für und gegen den Streik der Generalstreik doch beschloffen worden war, heute früh der Generalstreik ein. Er wurde mit Gewalt durchgeführt, indem mehrere Trupps Streikende die Reichsjustizministerien in den Betrieben herauslösten. Die Streikpolizei war wieder Handlungen gegenüber den Arbeitern.

Die uns aus Paris mitgeteilt wird, sind bei den letzten Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Streikenden nach den bisherigen Bestimmungen 11 Personen getötet und etwa 80 verletzt worden. Gestern abend wurde der Streik in Paris gestoppt und abends 7 Uhr bis morgens 8 Uhr verhängt. Die Streifen wurden sämtlich von der Streikpolizei gefaßt. Die Nacht verlief ruhig. Auch am heutigen Morgen mittag herrschte in der ganzen Stadt Ruhe.

Nachdem gestern nachmittag auch die letzten noch arbeitenden Gruben stillgelegt worden sind, herrscht jetzt in ganzem Reichsbesitz Braunkohlenstreik herrscht.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Stadt wurde heute von Schuss besetzt, die Streikenden vornehm. Dabei kam es zu Zusammenstößen. Gestern abend wurde der Streik in Paris gestoppt und abends 7 Uhr bis morgens 8 Uhr verhängt. Die Streifen wurden sämtlich von der Streikpolizei gefaßt. Die Nacht verlief ruhig. Auch am heutigen Morgen mittag herrschte in der ganzen Stadt Ruhe.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Die Ruhe ist zu schweren Zusammenstößen. Auf dem Arbeitsplatz hatte sich eine große Menge versammelt, die von der Streikpolizei zurückgedrängt werden sollte. Dabei wurde ein Schuss auf einer Stelle von der Menge angegriffen und mußte die Schutztruppe gebrauchten. Es gab drei Tote und mehrere Verwundete. Die Streikpolizei hat die Streikenden verhaftet und untersucht die Personen auf Schuldschein. Die Stimmung ist sehr erregt.

Der neue Entwurf soll sein, der neuen deutschen Regierung die Aufgabe zu erteilen. Die französische Regierung hat sich, daß die beabsichtigte Einmischung des passiven Widerstandes unmöglich ist, weil jede Reichsregierung dadurch zwingend unheilbar erschüttert würde.

Die Stimmungsumwälzung kommt wohl möglich, man hat um diese Werbung, die ein beabsichtigtes Berliner Ereignis, mit allerhöchster Wichtigkeit aufzunehmen. Die Werbung steht auch in träftigem Widerspruch zu den bisherigen Presseäußerungen betreffend die englische Note.

Paris, 13. August.

Der Werkstätten findet sich eine unüberhörliche Entlastung über das englische Dokument, das offensichtlich als unzulässig, gewöhnlich und gewöhnlich bezeichnet wird. Man bezieht sich England gegenüber einer Sprache, wie sie die französische Sprache bis heute noch nicht führte. Man spricht teilweise von „genossenschaftlichen“ Arbeiterinnen.

Der „Antiquar“ sagt sein Urteil dahin zusammen, daß die englische Note weder dem Inhalt noch dem Tone nach von dem französischen Dokumenten abzuheben ist. Frankreich habe es nicht nötig, sich von dem Haager Gerichtshof seine Anerkennung zu verschaffen.

Das „Journal de Debats“ äußert, für den Fall, daß die Regierung trotz der offensichtlich entgegengelegten (?) Warnung des Landes die Drohung mit einer Sanktion nicht mehr mache, müsse sich Frankreich vollständig für den Krieg mit England trennen.

Aus Mitteldeutschland

Vereinbarungen in Magdeburg

Die Verlegung der landwirtschaftlichen Arbeiter mit Lebensmitteln.

Magdeburg, 14. August.

Die Arbeiter des Oberpräsidenten werden: In einer heute im Reich der Oberpräsidenten stattgefundenen Versammlung mit den Arbeitgebern und dem zuständigen Landesminister über die wirtschaflichen Lage der Landwirtschaft wurde vereinbart.

Der am kommenden Freitag tagenden Rohrnuss-Vertrag der landwirtschaftlichen Landwirte, Schenker, Pflanzern, Fabrikanten, den Arbeitgebern der Landwirtschaft, die die wirtschaflichen Lage der Landwirtschaft in Form von

Die Verfassung der Landwirtschaft mit Fleisch, Milch und Getreide wird sich die Arbeitgeber mit den Arbeitgebern einig sein lassen.

Die Arbeiter werden sich heute einig sein lassen, daß die Arbeiter, die die wirtschaflichen Lage der Landwirtschaft in Form von

Wirtschaftliche Arbeiter in Sangerhausen

(Eigene Drahtarbeit)

Sangerhausen, 14. August.

Die Arbeiter der industriellen Betriebe der Stadt Sangerhausen, die die wirtschaflichen Lage der Landwirtschaft in Form von

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

Die Lage der Gemeindefabrikanten usw. für die kommende Woche

und Gewerbe in Hamburg, Rostocker aus Finanzstellen von Dampfern im Hamburger Hafen angeht. In Bremen, wo die Arbeit der Arbeiter in dieser Weise, weil die Arbeiter für die Arbeit gleichfalls in Anspruch genommen werden.

Ersterer, 14. August. (Eine neue Gebäudnis- Halle.) Die Vorhalle unserer Kirche soll nach dem Beschlusse der höchsten Kirchenbehörde in eine Gebäudnis- Halle umgewandelt werden, die den gestellten Geben unserer Kirche gemeinde gerecht ist. Die finanzielle Ausführung der dazu nötigen Arbeiten ist Herrn Prof. Adler übertragen. Durch das von hiesigen Seminarbeamten beantragte Konzept sind 500 000 M. zur Deckung der Kosten eingebracht.

Ersterer, 15. August (Die 515 515 515.) Am Donnerstag wurden von Oberbürgermeister Herr III (Erdarbeits-Vertrag) der Kaufmann Herr Koch und Bernhard Drösel aus Hamburg am hiesigen Bahnhof festgenommen, die einen nach lebendigen Sammel im Verkehr weggenommen hatten. Es war festgestellt, daß der Sammel an demselben Ort von der Erde aus einem Sammel in Rombach entnommen worden war. Die beiden Verhafteten erklärten, daß sie den Sammel von einer dritten Person erhalten hätten, was aber ungläubigwidrig der Oberbürgermeister Herr III erwiderte, daß er den Sammel von der Erde selbst erhalten und mit dessen Hilfe beide dem Amtsgericht Erdarbeits-Vertrag zugewiesen.

Ersterer, 14. August. (Einführung der Gasfabrikation.) Die Gemeinde der Stadt Grätz beschloß die Einführung der Gasfabrikation des hiesigen Gewerks wegen Unzulänglichkeiten und dem Wohlstand der Bevölkerung mit der Deutschen Kontinentalgasgesellschaft in Dessau anstandslos die Stadt Grätz mit Gas. Die genannte Gesellschaft hat zu diesem Zweck eine Gasleitung von 20 Kilometern Länge von Dessau nach Grätz an.

Ersterer, 12. August. (Wegen anonymer Briefe.) (Herr Sch.) wurde heute der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Ersterer, 14. August. (Von Feldarbeiten.) (Herr Sch.) wurde am heutigen Tage der hiesige Landratschreiber Herr Sch. in Bezug von hiesigen Schöffenrat in Lebensentwöhnung mit dem Untage der Unzulänglichkeiten auf einer Geldstrafe von einer halben Million Mark verurteilt. Weil seine Briefe verfaßlich waren, wurde er zwei Jahren Zwangsarbeit im hiesigen Gefängnis und dem hiesigen Gefängnis ein Jahr und sechs Monate in der Strafzeit ein und erklärte, diese aus Dummheit begangen zu haben. Die bekannte Strafe wurde ihm angeschlossen.

Ersterer, 14. August. (Die neue Sportplätze.) Die neue Sportplätze werden gegen Ende des Monats in der Stadt Grätz an der Sportplatz Breußen 90 und das Stadionformations-Platzverleiher verpachtet. Die Sportplätze der Reichswehr und des Sportplatz Breußen sind gegenwärtig dabei, in einer Art Selbsthilfe den Interessen der Bevölkerung zu dienen. Die Sportplätze in der Oberstadt liegt, soll ein Teil des in der Unterstadt liegenden Zuchtzuchtungs am Sportplatz hergerichtet werden. Die Arbeiten für das Arbeiterpostamt ungenügend aus, das das zum Bau soll aus den hiesigen Bauarbeiten gehen werden.

Volkswirtschaft

Markbewertung in New-York

New-York, 14. Aug. 10 Uhr (4 Uhr nachm. R. E. Z.)
Eröffnungsbilanz: Markkurs 35 Welt, 37 Pf.
Dollarpärität: 2557 140

5 Uhr-Zweitkurse

Berlin, 14. August.

Amerikad. 1175 000	Brasilien 127 000	Spanien (Bil.)
Ston. 514 000	Italien 119 000	Rondon 18 500 000
New-York 2 900 000	Paris 155 000	Schweiz 505 300
		Stag 81 700

Danzig-Devisen

Danzig, 14. August.

New-York	288 000	290 000	Wien	1029 500	1107 500
London	1217 700	1263 800	Warschau	10 000	10 000
Paris	147 600	148 200	Brüssel	129 700	130 200
Berlin	867 600	868 200			

Wie Wucher entsteht

„Von einem angesehenen Berliner Kaufmann, der aber nicht unserer Partei angehört, erhalten wir die folgende Schilderung aus der Vergangenheit, daß auch bei geschäftlichen Verträgen des letzten Jahres mannschaften diese zur vollkommenen Festigung der Nation führende sinnlose Ausplünderung der unteren Klassen führte Empörung und Ablehnung hervor.“

„Infolge der ungenügenden Beschäftigung auf den hiesigen Märkten mochte ich mit meiner Frau auf den Weg und fuhr zu einem mit bekanntem Großproduzenten, bei dem ich also, ohne daß mir etwas angeboten wurde, zu denselben Preisen, wie ich sonst offiziell sämtliche Großhändler beschaffen bekommen. Marktflecken zu 4 000 Mark erhielt für die man auf dem hiesigen Markt in der Woche bis zum 1. August 6 000 bis 12 000 Mark zahlen mußte. Für Karotten (Wohrbeeren erster Qualität) zahlte ich in der Woche vor dem 1. August 2500 M. und nach dem 1. August 4 000 M., während der Preis auf den Wochenmärkten 15 000 bis 20 000 M. schwankte. Für Getreide zahlte ich vor dem 1. August 4 000 M. und nach dem 1. August 5 000 M. pro Pfund, die in derselben Zeit hier nicht unter 25 000 M. zu haben waren.“

„Aufmerksam ist es aber wichtig nicht der Kleinhandlärer, sondern gerade der Großhändler, der die Preise vermehren in die Höhe treibt, und es ist verdaulich Pflicht und Schuldigkeit der Regierung bzw. des Preisermittlungskommissars oder des Preisprüfungsamtes, Unterstellung zu erlangen, sich gegen den unglückseligen, und zwar ohne Vorwissen der Person, mit dem Betragen zu befaßeln. Der von mir genannte Preis von 4 000 M. für Karotten beim Großhändler, den der Großhändler damals ebenfalls zu zahlen hatte, zugleich einer Anzahl von 500 M. pro Pfund, d. h. also für den Wagon von 200 Zentnern 10 Millionen Mark (was er natürlich gefast bei weitem nicht tat), und einem Verdienst von 10 Prozent, würde einen Preis von 5 000 M. für den Kleinhandlärer ergeben, wobei man erwarren könnte, die Ware dort mit allerhöchsten 6 750 M. zu erhalten. Der über diesen Preis geforderte Betrag ist Wucher.“

„Dieser Preis ist aber mit aller Wahrscheinlichkeit vergangen werden muß. Mit den Wucherern und den Scholten, deren Produzenten bzw. Großhändlerpreise ich aus eigener Erfahrung, also persönlich kennenlernte habe und gegen deren Mäßigkeit kein Großhändler etwas einwenden darf, verhält es sich genau so, nur daß der Wucher bei diesen beiden Kriterien ein noch unerschämter ist.“

„Ich habe dem Großhändler einen Verdienst von 10 Prozent zugesichert, lediglich bei einfacher Rechnung halber, hatte diesen Verdienst aber als selbstverständlich viel zu hoch, da der weitaus größte Teil dieses Preises die billigeren Partei leidet und es unter der gleichen Umständen erlaubt sein kann, daß sich einige wenige auf Kosten dieses notleidenden Volkes die Lasten in solch unverantwortlicher Weise fällen, und zwar ohne die geringste Anteiligung und Mühe, ohne das geringste Risiko, da ihnen die Abrechnung Zentralmarktsbuchführung aus den Händen gerissen wird.“

„Wernererwähnt dürfte die weitere Mitteilung des Kaufmanns sein, daß vorher ein sehr großes Berliner Bürgergeld der moralischsten Markt es abgelehnt hat, die Preise zu erhöhen. Auf Schritt und Tritt, wo die Preise zu hoch sind, werden sie herabgesetzt, und die Preise werden so niedrig, wie sie sonst bei den anderen Produkten der gleichen Art zu sein pflegen.“

„So lesen wir im „Vorwärts“ vom 10. August, dem Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei. Wir haben dem nichts hinzuzufügen; es sei denn, daß es angeht die klaren Sachlage veränderlich ist, daß man als Heilmittel gegen den Wucher wiederum die Zwangsregulierung anpreist, die niemals den unteren Klassen teilt, dafür aber um so mehr den Produzenten, den realen Handel, vor allem den Kleinhandel, und den Konsumenten.“

„F. M.“

„a. Betragen W. B. Mittelteil. Die außerordentliche Generalversammlung in Magdeburg beschloß die Eröffnung des Aktienkapitals um 20 Mill. M. neuer Aktien, von denen 15 Mill. M. von einem Konsortium im Interesse der Gesellschaft befreit verpachtet werden. Die restlichen 5 Mill. M. sind durch den Verkauf von Aktien zu beschaffen. Die Kapitalerhöhung wurde mit der Genehmigung der bestehenden Steuern und der beabsichtigten Beteiligung an einem Werk der chemischen Großindustrie begründet.“

„Brucke.“

„Berlin, 14. August. Weizen hier u. Braun. 5-5 500 000. Roggen hier u. Braun. 2 500 000-3 000 000. Gerste, Brau, hier u. Braun. 4 000 000-4 500 000. neue Gerste u. Braun hier u. Braun. 4 500 000-5 000 000. Weizen, hier u. Braun. 4 500 000-5 000 000.“

Halle und Umgebung

Auch in Halle Streik-Ende?

Die Nachricht, daß die Berliner Drogenhändler den so leichtfertig angelegten Streik möglich abgeben haben, scheint in den hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Kommunisten, nachdem der sogenannte Antifaschisttag völlig gescheitert war, ihre letzte Hoffnung, die vielleicht allererst geworden sein dürfte, auf diesen Streik gesetzt hatten. Ganz besonders peinlich wird den hiesigen Kommunisten das Verhalten der Berliner Drogenhändler sein, die sich gegenwärtig in der hiesigen Kommunisten eine große Enttäuschung ausgelöst zu haben. Es ist dies zu verstehen, wenn man sich vergegen

